

Gut gemeinte Ratschläge zum Schluss

- Schicken Sie Ihr Kind regelmäßig in die Kita!
- Zeigen Sie Anteilnahme! Fragen Sie nach Erlebnissen und Gefühlen Ihres Kindes.
- Sprechen Sie in ganzen Sätzen mit Ihrem Kind.
- Lesen Sie Ihrem Kind Bücher vor und sprechen Sie mit ihm über das Gehörte.
- Beziehen Sie Ihr Kind in den Alltag ein. Vielfältige Alltagserfahrungen sind wichtig!
- Nehmen Sie Hinweise der Erzieherinnen und Lehrerinnen ernst.
- Schränken Sie den Medienkonsum ein!
- Lassen Sie Ihr Kind viel im Freien spielen.
- Legen Sie Regeln fest und seien Sie konsequent. Kinder brauchen Regeln!
- Vermeiden Sie gezieltes Vortrainieren von Buchstaben oder des Rechnens. Niemand erwartet, dass Ihr Kind das schon bei Schuleintritt kann.
- Kinder kommen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Begabungen in die Schule. Sie lernen unterschiedlich schnell und erreichen verschiedene Ziele. Machen Sie alles, um Ihr Kind zu unterstützen und fördern Sie Anstrengungsbereitschaft. Überfordern Sie aber Ihr Kind nicht, indem Sie Dinge verlangen, die es nicht leisten kann.



Sie als Eltern, die Erzieherinnen Ihrer Kita und wir Lehrkräfte an der Grundschule haben ein gemeinsames Ziel:

Die bestmögliche Entwicklung Ihres Kindes.

Nur in einem guten, vertrauensvollen Miteinander werden wir jedem einzelnen Kind am besten gerecht.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

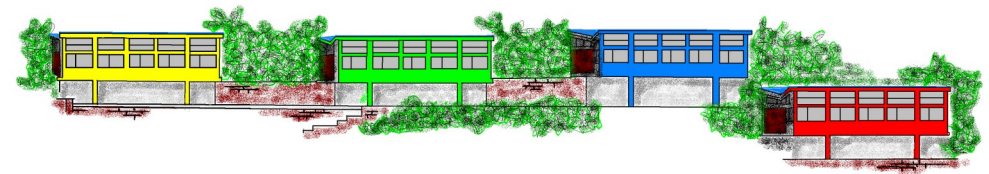
Gemeinsame Grundschule Neidenfels, Schulstr. 1, 67468 Neidenfels, Tel.
06325/8376, E-Mail: ggs.neidenfels@t-online.de

© GGS Neidenfels, 21.01.2024

Fit für die Schule



Ein kleiner Ratgeber für einen entspannten Schulstart



Gemeinsame Grundschule Neidenfels

Ist mein Kind den Anforderungen in der Schule gewachsen? Worauf soll ich achten? Was kann ich tun, um meinem Kind den Start zu erleichtern? Das sind wahrscheinlich Fragen, die Sie als Eltern beim Gedanken an den anstehenden Schulstart beschäftigen.

Vielleicht finden Sie in der folgenden Aufstellung Anregungen und kleine Wegweiser.

Selbst- Kompetenzen des Kindes

Selbstständigkeit

- auf Kleidungsstücke, Brotdose, Flasche achten
- kleine Wegstrecken alleine zurücklegen
- kleine Aufträge zuverlässig ausführen
- eigene Handlungen begründen
- Dinge selbstständig finden (später wichtig für Organisation der Arbeitsmittel)
- Malstifte, Bastelsachen, Legos ordentlich wergräumen (später wichtig für Ordnung im Mäppchen und im Ranzen)
- Mitteilungen verständlich überbringen

Selbstvertrauen

- „Ich kann und will das“
- sich trauen, der Lehrerin etwas zu sagen oder etwas zu fragen
- eigene Meinung sagen

Aufmerksamkeit und Anstrengungsbereitschaft

- einer Geschichte aufmerksam zuhören
- eine angefangene Sache zu Ende bringen
- zwanzig Minuten auf einem Platz sitzen und etwas erledigen
- sich Mühe geben, etwas gut machen wollen

Soziale Kompetenzen

- Gefühle anderer wahrnehmen (respektvoller Umgang miteinander)
- eigene Gefühle ausdrücken (mit Worten, Gestik und Mimik)

- sich als Teil der Gruppe fühlen
- einfache Regeln einhalten
- wissen und akzeptieren, dass man nicht über alles diskutieren kann
- akzeptieren, dass die persönlichen Wünsche in einer Gemeinschaft nicht immer erfüllt werden können

Motorische Kompetenzen

- Stifthaltung (zeichnen, malen)
- Feinmotorik (Puzzle, Steckspiele, schneiden, kleben, Bügelbilder)
- Bewegungsabläufe beim Rennen, Klettern, Roller bzw. Fahrrad fahren
- Visio-motorische Entwicklung (Labyrinth, Zahlenbilder, Zuordnungsblätter, Finde die Fehler)

Sprachliche Kompetenz

- Wörter deutlich aussprechen (Vorbild ist wichtig!)
- einen breiten Wortschatz aufbauen
- in ganzen Sätzen sprechen
- einer kleinen Geschichte folgen und Inhalt in eigenen Worten wiedergeben können
- Verstehend zuhören

Wichtig: Lesen Sie Ihrem Kind vor! Seien Sie ein lesendes Vorbild!

Führen Sie gemeinsame Gespräche bei Mahlzeiten, vorm zu Bett gehen.

Kognitive (das Denken betreffende) Kompetenzen

- Merkfähigkeit trainieren (wichtig für Buchstaben-Laut-Zuordnung, 10er-Zerlegung)
- Zusammenhänge erklären und vom Kind erklären lassen
- Auf Interessen der Kinder eingehen, „Futter“ geben

Mit diesen Spielen/ Aufträgen können Sie das Merken ohne Stress üben:

„Hole mir ein Glas, eine Serviette und einen Teller aus der Küche.“ / Ich packe meinen Koffer/ Memory/ Gedicht für Geburtstage lernen/ Kasperletheater spielen/ Kim-Spiele (eins fehlt)